



folgenden Tag (Sonntag, den 5. d. M.) Se. Majestät der König mit Ueberrichten in Karlsbad, die Reise nach Teplitz antreten und Montag den 6. dort eintreffen.

Stalien.

Ueber die Ruhestörungen in Stalien haben wir heute in den italienischen Blättern, mit Ausnahme der „Gazetta Piemontese“, direkte Nachrichten noch nicht gefunden, und auch das letztere Blatt sagt nicht mehr, als hier bereits durch die Mittheilung der „Dest. Corr.“ bekannt geworden war.

Man schreibt uns aus Paris, 3. Juli. „Alle heute hier eingetroffenen Depeschen melden die Unterdrückung der verschiedenen italienischen Aufstandsversuche. Diese Angelegenheiten selbst sind aber nach wie vor in ein tiefes Dunkel gehüllt, und man sieht hier den nächsten Nachrichten mit großer Spannung entgegen.

Neapel, 22. Juni. Das Gerücht von einem Attentate erhält sich fortwährend, und man erzählt selbst in offiziellen Kreisen mit großer Bestimmtheit, daß man auf den König geschossen und dieser an der Schulter verwundet worden sei.

Aus Marseille vom 3. Juli wird telegraphirt: „Das Paketboot aus Genua bringt uns die Nachricht, daß die dort am 29. Juni entdeckte Verschwörung mazzinischen Ursprungs war.

Großbritannien.

E. C. Loudon, 2. Juli. Die königl. Familie reist heut Früh nach 9 Uhr von Manchester ab, und wird gegen 3 Uhr Nachmittags hier erwartet.

einigen andern hochstehenden Gästen war das Gebäude Jedem ohne Ausnahme verschlossen, um der Königin eine ungestörte Besichtigung der Kunstschätze zu ermöglichen.

An Se. königl. Hoheit den Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen! Geruchen Ew. königl. Hoheit zu erlauben, daß wir — der Mayor, die Aldermen und Bürger der Stadt Manchester — uns Ew. königl. Hoheit nahen, um unsern aufrichtigsten und herzlichsten Willkomm bei Ihrem Besuche in dieser Stadt darzubringen.

Der Prinz empfing uns den Händen des Grafen Moltke die vorbereitete Antwortsrede, und las sie in englischer Sprache sehr klar und vernünftig, wobei er auf die Stelle, wo von seinen Bestrebungen für das Glück seiner zukünftigen Gemahlin die Rede ist, die Stimme mit großem Nachdruck erhob.

Mit der Verehrung dieser Antwort war die Ceremonie, die im Ganzen nicht 10 Minuten gewährt hatte, zu Ende.

Berlin, 4. Juli. Die Börse hatte ihren Charakter heute insofern verändert, als die Kaufkraft sich noch mehr eingeschränkt hatte, im Ganzen erlitten sich nur wenige Devisen, fast nur darmstädter Bankaktien und von Eisenbahnsektoren allenfalls sojeld-oberberger, eines nennenswerthen Verlehrs.

Die darmstädter Bankaktien indes behaupteten nur mühsam den Cours von 119, und schlossen zu 118 1/2 angetragen. Von Berechtigten waren kaum die Rede. Es ist aber hervorzuheben, daß die Blankoverkäufe in diesem Papier, und zwar mit möglichem Reppert wieder ihren Anfang nahmen.

Der Verkehr in den Eisenbahn-Aktien erlangte heute noch kaum den Umfang, den das Geschäft in anderen Effectengattungen erreichte.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 4. Juli 1857. Feuer-Versicherungen: Aachen-Mündener 1470 Gl. Berlinische — Borussia — Colonia 1105 Br. 1100 Gl. Cberfelder 250 Gl. Magdeb. 415 einz. St. Br. Stettin. National. 115 Gl. Schleische 104 Br. Leipziger excl. Div. — Rückversicherungs-Aktien: Magener 400 Gl. Kölnische 103 1/2 Br. Allgemeine Eisenbahn- und Lebensverl. 100 Br. Hagelversicherungs-Aktien: Berliner — Kölnische 102 bez. u. Gl. Magdeburger 52 Gl. Ceres 20 Br. Rück-Versicherungen: Berlinische Land- und Wasser- — Agrippina — Niederberlinische zu Wesel — Lebens-Versicherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. (excl. Div.) Concordia (in Köln) 113 Br. (excl. Div.) Magdeburger 100 Br. (incl. Div.) Dampfschiffahrt-Aktien: Rudovort 112 Gl. (incl. Div.) Wähl. (incl. Div.) Schlegel — Bergwerks-Aktien: Minerva 95 etw. bez. Hör-

der Hütten-Berein 125 Gl. (excl. Divid.) Gas-Aktien: Continental- (Dessau) 106 Br.

Das Geschäft war zwar von keiner großen Bedeutung, aber die Stimmung blieb günstig, und mehrere Bank- und Credit-Aktien wurden höher bezahlt, besonders Leipziger und Luxemburger, in welchen ziemlich lebhafter Umlauf stattfand.

Berliner Börse vom 4. Juli 1857.

Table with multiple columns: Fonds- und Geld-Course, Ausländische Fonds, Actien-Course, Wechsel-Course, Preuss. und ausl. Bank-Actien. Lists various financial instruments and their prices.

Berlin, 4. Juli. Weizen loco 60-92 Thlr. Roggen loco 53-54 Thlr., ab Bahn mit 1/2 Thlr. Veräuglichung gegen den laufenden Termin getaucht, Juli und Juli-August 54 1/2-55 1/4 Thlr. bezahl und Glb., 55 Thlr. Br., August-September 55 1/2-54 1/4 Thlr. bezahl und Glb., 55 Thlr. Br., September-October 56 1/2-55 1/2 Thlr. bezahl und Br., 55 1/2 Thlr. Glb., October-November 56-55 3/4-55 1/4 Thlr. bezahl und Glb., 55 1/4 Thlr. Br., November-December 55 1/2-55 1/4 Thlr. bezahl und Br., 55 Thlr. Glb.

Stettin, 4. Juli. [Bericht von Großmann & Beeg.] Weizen fester, loco gelber schleischer 87 Thlr. pr. 90 Pfd. bez., auf Lieferung 88 80 Pfd. gelber pr. Juli 81 Thlr. Br., 80 1/2 Thlr. Glb., desgleichen pr. Juli-August 82 Thlr. Br., 89.90 Pfd. schleischer pr. Juli-August 87 1/2 Thlr. bez. und Br., desgleichen pr. September-October 89 Thlr. bez., 88 80 Pfd. gelber pr. September-October 82 Thlr. bez. und Glb., Roggen flau und besonders loco und nahe Termine niedriger verkauft, loco pr. 82 Pfd. nach Qualität 52-51 1/2 Thlr. bez., Anmelungen 52 Thlr. pr. 82 Pfd. bez., auf Lieferung 82 Pfd. pr. Juli und Juli-August 52 1/2-52 Thlr. bez., pr. August-September 53 Thlr. bezahl. pr. September 85 Pfd. 54 Thlr. pr. 82 Pfd. bez., pr. September-October 54 1/2-54 Thlr. bez. u. Glb., 54 1/2 Thlr. Br., pr. October-November 53 1/2 Thlr. Glb., pr. Frühjahr 55-54 1/2 Thlr. bez., 55 Thlr. Br. — Gerste geschäftslos, loco pommerische 46 Thlr. schleische 47 1/2 Thlr. pr. 75 Pfd. Br. pr. Juli 74 75 Pfd. schleische 47 Thlr. Br. — Hafer höher bezahlt, loco pr. 52 Pfd. 37-38 1/2 Thlr. bez., pr. Juli-Aug. 50 52 Pfd. ohne Benennung 36 1/2 Thlr. bez., pr. Juli 52 Pfd. pommerische 38 Thlr. Br. — Erbsen loco kleine nach Qualität 50-54 Thlr. bezahl. — Rüböl fester, loco 16 Thlr. bez. und Br., pr. Juli 16 Thlr. Br., pr. Juli-August 15 1/2 Thlr. bez., pr. September-October 15 1/2 Thlr. bezahl und Br., pr. October-November 15 1/2 Thlr. Br., pr. Frühjahr 15 Thlr. Br., pr. September-October 12 1/2 Thlr. bez. und Glb., pr. October-November 12 1/2-12 1/4 % bez. und Glb., pr. Frühjahr 12 1/4 % Br., 13 % Glb.

Heutiger Landmarkt. — Zufuhr: 5 W. Weizen, 10 W. Roggen, 10 W. Hafer, 1 W. Erbsen, 4 W. Raps und Hülsen. Bezahlt wurde Weizen mit 72-84 Thlr., Roggen mit 53-58 Thlr. Gerste mit 42-46 Thlr., Erbsen mit 50-54 Thlr. pr. 25 Scheffel und Hafer mit 33-38 Thlr. pr. 26 Scheffel, Raps und Hülsen mit 85-100 Thlr.

Breslau, 6. Juli. [Produktenmarkt.] Hafer Markt für alle Getreidearten und 1-2 Sgr. niedriger als am letzten Markttage. — Desfaaten schwach offerirt, kleine Böden Wintererbsen mit 112-115-117 Sgr. bezahl. — Kleesaaten begehrt, nichts offerirt. — Spiritus fest, loco 12 1/2 Thlr. Gl., Juli 12 1/2 Thlr. zu machen. Weizen, weißer 105-100-98-95 Sgr., gelber 102-98-94-90 Sgr. — Brenner-Weizen 80-75-70-65 Sgr. — Roggen 60-58-56-54 Sgr. — Gerste 50-48-46-44 Sgr. — Hafer 38-36-34-32 Sgr. — Erbsen 60-58-54-50 Sgr. Kleesaat, rotte 19-18-17-16 Thlr., weiße 20-18-16-15 Thlr. nach Qualität. — Hypothek 9 1/2-9-8 1/2-8 Thlr.

Theater-Repertoire. In der Stadt. Montag, den 6. Juli. 5. Vorstellung des 3. Abonnements von 70 Vorstellungen. Marie, oder: Die Tochter des Regiments. Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen. Musik von Donizetti. (Marie, Fräul. Hallenstein, vom ständischen Theater zu Prag.)